

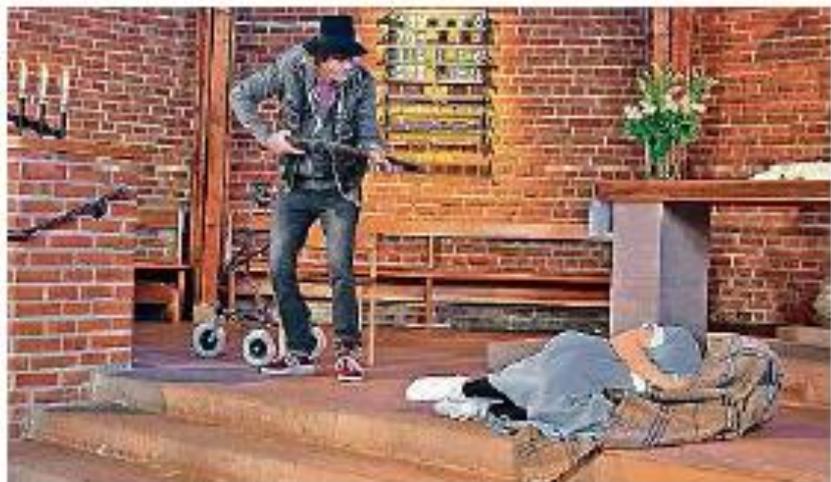


Das Publikum des Theatergottesdienstes war begeistert.

## Schauspieler zeigen Theaterszenen im Gottesdienst

**PFORZHEIM.** In Kooperation mit dem Theater hat wieder ein Theater-Gottesdienst in der Auferstehungskirche stattgefunden. Beim schon zur schönen Tradition gewordenen Theater-Gottesdienst der Johannesgemeinde stand an diesem Morgen das Songdrama „Ewig jung“ von Erk Gedeon im Mittelpunkt. In dem Stück dreht sich alles ums Älter werden, Altsein, Jungbleiben und wie die Menschen heute und in Zukunft damit umgehen werden. Wann ist man alt? Wann

gilt man als alt? Ist es schlimm, alt zu werden? Und wie kann man es schaffen, jung zu bleiben? Schauspieler des Theaters Pforzheim zeigten Ausschnitte aus dem Stück, das am 11. Februar am Theater seine Premiere feierte. Der künstlerische Direktor Alexander May führte in das Stück ein; die Predigt von Pfarrerin Dorothea Patberg reflektierte das Stück aus theologischer Sicht. Im Anschluss war Gelegenheit zur Begegnung mit den Schauspielern. *pm*



Starke Szene in der Auferstehungskirche: Tobias Bode (Herr Bode) erschießt im Stück Julia Zangger (Schwester Julia) im Pflegeheim.

FOTOS: KETTERL